

Starkes Fundament für Europa gelegt

BENSHEIM. Die lockere Unterhaltung und das gesellige Beisammensein standen im Mittelpunkt der Geburtstagsfeier des Freundeskreises Bensheim-Beaune. Vereinsmitglieder, Freunde der deutsch-französischen Städtepartnerschaft, Vertreter der Kommunalpolitik und natürlich auch Gäste aus Beaune füllten am Samstagabend das Variété Pegasus und feierten gemeinsam das 30-jährige Bestehen des Vereins.

Das an sich ist schon eine Besonderheit, auf die Petra Gensheimer, bisherige Pressewartin des Vereins, in einem kurzen Interview mit Ehrenbürgermeister und Gründungsmitglied Georg Stolle eingegangen war. Denn die deutsch-französische Städtepartnerschaft blickte 2010 bereits auf ihr 50-jähriges Bestehen zurück und war für Bensheim der erste Baustein des in den Folgejahren emsig weiter gebauten europäischen Hauses.

Damals standen die offiziellen Beziehungen im Vordergrund der Verbindung, die durch die Vergangenheit sicherlich ein schwieriges Erbe zu überwinden hatte. Dadurch lässt sich allerdings auch nach inzwischen 50 Jahren Bestand ein um so stärkeres Fundament für das europäische Haus ableiten.

Wie von Ehrenbürgermeister Georg Stolle zu hören war, wurden nach der Verschwisterung mit der englischen Partnerstadt Amersham 1979, mit der von Anfang an auch ein Freundeskreis aktiv wurde, die Vorteile eines Partnerschaftsvereins deutlich. „Es wurde erkennbar, dass die Bewältigung der Geschichte nicht nur der hohen Politik überlassen werden sollte, sondern durch persönliche Beziehungen eine ganz andere Vertrauensbasis möglich ist“, so Stolle.

Ging es vor 50 Jahren verstärkt um die Bewältigung der Vergangenheit, so sind die heutigen Aufgaben einer Städtepartnerschaft vor allem in die Zukunft gerichtet und das setzt den Fokus auf die Einbindung der Jugend. Hier gab es ein dickes Lob von Stolle für den Freundeskreis Bensheim-Beaune. „Man kann den Verein nur beglückwünschen, dass er Menschen in seinen Reihen hat, die



Hand in Hand für Europa: Ein Gastgeschenk aus Frankreich gab es für die Freundeskreis-Vorsitzende Brigitte Zimmermann-Petrullat (r.) und ihren Stellvertreter Christoph Draudt (2.v.r.).

BILD: FUNCK

sich um junge Leute kümmern“, sprach er vor allem das Engagement des stellvertretenden Vorsitzenden Christoph Draudt an, der mit seiner Gruppe „Goûter français“ ebenfalls zur Unterhaltung des Abends beigetragen hatte.

In verschiedenen Sketchen verdeutlichten Maria Samstag, Anwi Rauwolf, Franziska Draudt, Lea Gärtner, Elisabeth Storch, Adrian Keppler und Urtina Huska, dass die französische Sprache durchaus ihre Tücken haben kann. So musste „FranzenFrance“ die Erfahrung machen, dass sich „sans“ (ohne) und „cent“ (hundert) Croissants zwar

ähnlich anhören, aber einen erheblichen Unterschied machen und wenn man den Unterschied zwischen ascenseur (Lift) und escalier (Treppen) nicht kennt, den Eiffelturm über die unzähligen Stufen eben mit eigener Kraft bewältigen muss.

Die Organisatoren der Geburtstagsfeier unter der Leitung der Vorsitzenden Brigitte Zimmermann-Petrullat hatten bei der Gestaltung des Programms bewusst auf offizielle Reden verzichtet und die üblicherweise langatmigen Reden zur Geschichte des Vereins durch das kurzweilige Interview mit Ehrenbürger-

Freundeskreis Beaune

■ Als **zweiter Bensheimer Partnerschaftsverein** nach dem Freundeskreis Bensheim-Amersham (1979) wurde der Freundeskreis Bensheim-Beaune **1983 gegründet**.

■ Gründungsmitglied und treibende Kraft waren der damalige Vorsitzende **Philipp Zimmermann** (Vater der heutigen Vorsitzenden Brigitte Zimmermann-Petrullat) und sein Stellvertreter **August-Heinrich Becker**. Beide sind inzwischen verstorben.

■ Der vom zweiten Vorsitzenden Christoph Draudt betreute **Jugendtreff „Le Goûter“** (Imbiss/Kostprobe) ist eine Zusammenkunft von Jugendlichen, die beim gemeinsamen Kochen, Spielen, Filme ansehen oder Musik hören sich spielerisch mit der französischen Sprache beschäftigen.

■ Einmal im Monat, am letzten Don-

nerstag, treffen sich die jungen Leute in den Räumen der Sprachschule FIT in der Elbinger Straße 12 ab 16.30 Uhr. Die nächsten Treffen sind am 27. Juni, 26. September, 31. Oktober, 28. November und 19. Dezember.

■ Am 27. Juni schließt sich außerdem ab 19.30 Uhr ein **Ciné-Treff** im Luxor Filmpalast an. Gezeigt wird „Le petit Nicolas“ (Der kleine Nick).

■ Aufmerksam machte Draudt auch auf einen vom Freundeskreis geförderten **Musikabend im Rex**-Musiktheater am 29. Juni. Das Heidelberger Quintett „Les Sales Gosses“ spielt französische Chansons, Rock- und Pop-Musik.

■ Am 20. September wird ein **Kochabend** mit Guy Bastian in der Schulküche der Kirchbergschule angeboten. js

meister Georg Stolle übersetzt. Ganz ohne Formalitäten ging es aber doch nicht, denn auch die Vertreter des französischen Partnervereins in Beaune überbrachten im Namen der Vorsitzenden Isabelle Bianchi nicht nur Glückwünsche sondern auch Geburtstagspräsente. Brigitte Zimmermann-Petrullat konnte sich über ein neues informatives Buch über Burgund und eine als großes hochformatiges Bild aufgezeichnete Karte der Weinlagen aus dem Burgund freuen.

Den edlen Tropfen, den sie scherzhaft vermisste („Wo ist der Wein?“), gab es dann als Dankeschön für die acht Mitglieder, die bei der Gründungsversammlung vor 30 Jahren dabei waren beziehungsweise im Gründungsjahr dem Verein beigetreten sind.

Mit dem kleinen Präsent bedankte sich die Vorsitzende bei Ursula Hille, Helga Wagner, Elisabeth Kilian, Georg Stolle, Wolfgang Singer, Karlheinz Roth, Willi Rothermel und Norbert Bauer.

Zu Beginn der Geburtstagsfeier hatte der Akkordeonclub Blau-Weiß Bensheim mit seiner musikalischen

Untermalung für französisches Ambiente gesorgt, während im Verlauf des Abends Pianist Jean-Claude Cottier aus Beaune die Geburtstagsfeier musikalisch begleitete.

Gezeigt wurde außerdem ein Film der Französisch-Theater-AG des Goethe-Gymnasiums. „DSDS – Des sentiments dramatiques sensationnels“ war der Zusammenschritt eines einstündigen Theaterstücks, mit dem die Theater-AG an den Bensheimer Schultheatertagen teilgenommen hatten. Auch bei den in diesen Tagen wieder laufenden Schultheatertagen ist die Goethe-Theater-AG wieder dabei.

Zuschauer sind gerne willkommen, wenn die Schülerinnen und Schüler am Donnerstag (20.) ab 8.30 Uhr im Parktheater ihr Stück „L'attaque des Carabars“ aufführen. Vielleicht, so Lehrerin Tina Limp, wird es auch diesmal wieder eine Filmfassung davon geben.

Mit dem Anschnitt der Geburtstagsstorte, die unter den Klängen der von Pianist Cottier gespielten Europahymne auf die Bühne getragen wurde, ging die Geburtstagsfeier in den gemütlichen Teil über. js